

Nutzung des Selbsterkundungsverfahrens „Fit für den Lehrerberuf?“ in den ersten Schulpraktischen Studien

Kurzanleitung für Lehramtsstudierende

Inhalt

1. Ausfüllen des Fragebogens.....	2
2. Ergebnis	3
3. Fremdeinschätzung durch die Betreuer/innen	4
4. Auswertungsgespräch	4

Sollten Sie *technische und organisatorische* Fragen zum Verfahren haben, wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Päd. Johannes Appel • appel@em.uni-frankfurt • Tel.: 069- 798 28069

Dipl.-Soz. Jette Horstmeyer • horstmeyer@em-uni-frankfurt.de • Tel.: 069- 798 23280

1. Ausfüllen des Fragebogens

Zum Fragebogen Fit-L gelangen Sie über die Internetseite **www.coping-tests.eu**. Damit Sie möglichst viele Erfahrungen aus dem Schulpraktikum einfließen lassen können, ist es sinnvoll, den Fragebogen in den letzten Tagen des Praktikums auszufüllen.

Der Login zu dem System wird Ihnen in einer Mail von der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung im Rahmen der Administration der Schulpraktischen Studien mitgeteilt. Ihr persönlicher Zugangscode wird generiert, wenn Sie sich das erste Mal einloggen. Diesen benötigen Sie sowohl zum erneuten Einsehen Ihrer eigenen Ergebnisse als auch zur Einsicht der Ergebnisse der im Anschluss von Ihrer/Ihrem schulischen Praktikumsmentor/in bzw. universitären Praktikumsbetreuer/in¹ durchzuführenden Fremdeinschätzung. Sie müssen sich diesen Zugangscode deshalb notieren, können ihn sich aber auch automatisch zuschicken lassen, wenn Sie auf der Startseite Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Bevor Sie sich dem Fragebogen inhaltlich zuwenden, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Bearbeitung jederzeit unterbrechen und über die Internetseite

www.coping-tests.eu

Login:

Code:

wieder aufnehmen können.

Um den Zugang zum Fragebogen und zu Ihren Ergebnissen auch später noch zuverlässig zur Verfügung zu haben, können Sie Login und Code an Ihre E-Mail-Adresse übermitteln. Tragen Sie dazu Ihre E-Mail-Adresse im folgenden Feld ein und klicken Sie auf "Senden" (Ihre E-Mail-Adresse wird nicht gespeichert):

Ihre E-Mail-Adresse:

Wenn Sie diese Möglichkeit nicht in Anspruch nehmen möchten, klicken Sie auf "Weiter" [▶](#)

Beispiel 1: Hinweis zur Bearbeitung

Der Fragebogen umfasst 10 für den Lehrerberuf relevante Merkmale, die jeweils durch 5 Aussagen untersetzt sind. Bitte schätzen Sie zu jeder dieser Aussagen ein, in welchem Maße sie auf Ihre Person zutrifft – immer ausgehend von Ihren Erfahrungen im Praktikum!

10 Merkmalsbereiche

1. **Selbstvertrauen und offensives Herangehen an Probleme**
 2. **Psychische Belastbarkeit**
 3. **Kommunikationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit**
 4. **Selbstbehauptung und Durchsetzung**
 5. **Sensibilität und Empathie**
 6. **Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion**
 7. **Freude am Zusammensein mit Kindern bzw. Jugendlichen**
 8. **Motivierungsfähigkeit**
 9. **Stimme**
 10. **Fähigkeit zum rationellen Arbeiten**
-

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit nachfolgend vereinfachend „Betreuer/in“

Zur Einschätzung steht Ihnen eine Skala mit fünf Ausprägungen zur Verfügung: „Die Aussage trifft völlig zu/überwiegend zu/teils-teils zu/überwiegend nicht zu/überhaupt nicht zu“. Bitte kreuzen Sie das entsprechende, Ihrer Ansicht nach zutreffende Zeichen an. Lassen Sie sich nicht dadurch irritieren, dass die Aussagen zum Teil positiv und zum Teil negativ formuliert sind! Auch sollten Sie sich nicht an den teilweise ähnlichen Formulierungen stören; diese sind unumgänglich, um ein Merkmal von mehreren Seiten zu beleuchten.

Bitte beachten:
Voller Kreis heißt, dass Sie der Aussage **völlig** zustimmen, leerer Kreis heißt, dass Sie **überhaupt nicht** zustimmen.

Die Aussage trifft ...

völlig zu	überwiegend zu	teils-teils zu	überwiegend nicht zu	überhaupt nicht zu
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beispiel 2: Ausprägungen der Skala

Bearbeiten Sie das Verfahren zügig und vollständig und **bemühen Sie sich in Ihrem eigenen Interesse um eine möglichst realistische Selbsteinschätzung!** Denn niemand erhält Einsicht in Ihre Selbsteinschätzung, wenn Sie es nicht möchten!

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert rund 20 Minuten.

2. Ergebnis

Das Ergebnis Ihres Self-Assessments können Sie unmittelbar nach dem Ausfüllen des Fragebogens in einer Ergebnisübersicht, aufbereitet als Profilkurve, einsehen. Neben Ihrer Profilkurve finden Sie dort auch einen ausführlichen Text, der Ihnen hilft, das Ergebnis zu interpretieren.

Ihr Ergebnisprofil

Bei der Beantwortung des Fragebogens hatten Sie zu 10 berufsrelevanten Merkmalen eine Selbsteinschätzung abgegeben. Das Ergebnis dieser Selbsteinschätzung liegt nun als Grafik vor. Was lässt sich daraus ablesen? Das in der Grafik dargestellte Ergebnisprofil gibt Ihnen darüber Auskunft, wo Sie Ihre Stärken und Schwächen sehen. Es weist für jedes der 10 Merkmale einen Zahlenwert zwischen 1 und 5 aus. Werte um die 3 sprechen für eine mittlere Einschätzung (teils-teils). Je deutlicher der Wert über 3 hinausgeht, desto stärker schätzen Sie sich ein, und je weiter der Wert unter 3 liegt, desto schwächer sehen Sie sich in dem betreffenden Merkmal.

FIT-L (S50): Ihr Profil

Das Bild zeigt eine Reihe von Symbolen: ein Hammer, ein Drucker (rot umrandet), ein Dokument mit einem Pluszeichen und ein rotes Kreuz. Ein roter Kreis hebt das Drucker-Symbol hervor.

Beispiel 3: Auswertungsübersicht des Ergebnisprofils

Über das Symbol „Drucker“ (s. roter Kreis) können Sie die Auswertung zu Ihrem Ergebnisprofil ausdrucken bzw. als PDF abspeichern.

Denken Sie bitte daran, dass Ihnen die persönliche Auswertung nur dann etwas nützen wird, wenn Sie so geantwortet haben, wie Sie sich wirklich gesehen und erlebt haben!

3. Fremdeinschätzung durch die Betreuer/innen

In der Ergebnisdarstellung finden Sie darüber hinaus zwei zusätzliche Logins und Codes, die von dem System an Ihre Betreuer/innen als Aufforderung zur Fremdeinschätzung per Mail übermittelt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit und laden Sie sowohl Ihre/n universitären Betreuer/in als auch Ihre/n schulischen Betreuer/in ein und beziehen Sie beide Personen ein.

In Ergänzung Ihrer Selbsteinschätzung haben Sie die Möglichkeit, *zwei* Fremdeinschätzungen – *eine* durch Ihre Mentorin/Ihren Mentor und *eine* zweite durch eine weitere Person – einzuholen.
Wenn Sie sich nach erfolgter Fremdeinschätzung unter Angabe Ihres Logins und Codes erneut einloggen, finden Sie die Gegenüberstellung aller aktuell vorliegenden Ergebnisse. Die Fremdeinschätzer können Ihre Selbsteinschätzung nicht einsehen

Für die Durchführung der Fremdeinschätzungen ist die Internetseite www.coping-tests.eu aufzusuchen.
Für die *erste Fremdeinschätzung* durch Ihre Mentorin/Ihren Mentor lauten das Login [] und der Code []
Für die *zweite Fremdeinschätzung* durch eine weitere Person ist als Login [] und als Code [] einzugeben.
Um die für die Durchführung der Fremdeinschätzungen erforderlichen Angaben auszudrucken, klicken Sie auf „Drucken“:

Um die Zugangsdaten per E-Mail an die Fremdeinschätzer zu versenden, tragen Sie bitte Ihren Vornamen und Namen sowie die E-Mail-Adressen der Fremdeinschätzer im Folgenden ein; klicken Sie dann auf „Senden“:

Mein Vorname und mein Name lauten: []

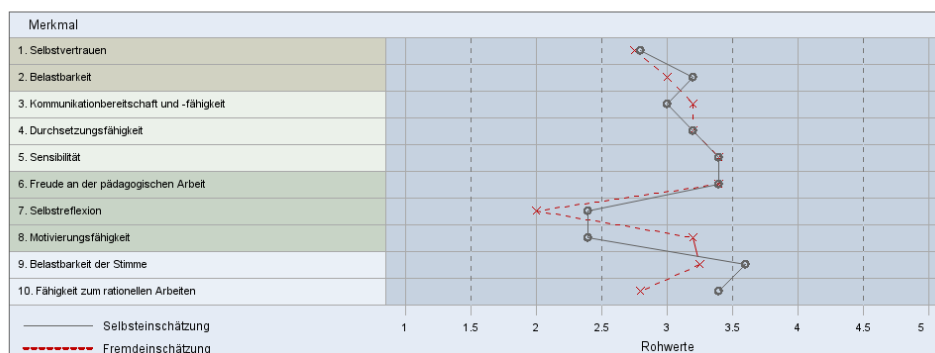
E-Mail-Adresse der Mentorin/des Mentors: []

E-Mail-Adresse des zweiten Fremdeinschätzers: []

Beispiel 4: Einladung des/der Betreuers/Betreuerin

Um die Fremdeinschätzung vorzunehmen, besuchen die Betreuer/innen daraufhin ebenfalls die Internetseite www.coping-tests.eu und loggen sich mit den gelieferten Daten ein. Sobald die Betreuer/innen die Fremdeinschätzung vorgenommen haben, werden diese Einschätzung automatisch Ihrer Selbsteinschätzung hinzugefügt und kann danach **von Ihnen** über die genannte Internetseite wieder abgerufen werden. **Die Betreuer/innen können nur ihre Fremdeinschätzungen einsehen!** Achten Sie bitte darauf, dass Sie ihm/ihr genügend Zeit zum Erstellen der Fremdeinschätzungen lassen!

FIT-L (P50): Vergleich Ihrer Selbsteinschätzung mit der Fremdeinschätzung



Beispiel 5: Vergleich der Selbsteinschätzung mit der Fremdeinschätzung aus Sicht der/des Studierenden

4. Auswertungsgespräch

Mit dem Ergebnis der Selbst- und Fremdeinschätzung haben Sie nun die Möglichkeit, **ein gezieltes Auswertungsgespräch mit dem/der Betreuer/in zu führen.** Den Termin für das Gespräch vereinbaren Sie individuell, es sollte allerdings zeitnah zum Praktikum durchgeführt werden.

In diesem Gespräch sollten Sie sich dann gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Betreuer/in über die Ergebnisse verständigen und geeignete Schlussfolgerungen für Ihre weiteren Entwicklungsschritte ziehen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und holen Sie sich von Ihrem/Ihrer Betreuer/in konkrete Entwicklungsempfehlungen für Ihre weitere Ausbildung ein! Beachten Sie dabei, dass auch solche „persönlichen“ Merkmale, wie sie in dem Instrument erfasst werden, gezielt weiter entwickelt werden können!

Eine Hilfe können in dieser Hinsicht zum Beispiel die studienergänzenden Angebote der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung für Lehramtsstudierende der Goethe Universität sein:

→ **Pro-L Workshops:**

Diese ein- bis zweitägigen Veranstaltungen beschäftigen sich mit Themen wie Gesprächsführung, Atmen/Stimme/Sprechen, Classroom Management, Zeitmanagement und mit vielen weiteren interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten für zukünftige Lehrer(innen). Die dort erlernten Soft Skills helfen nicht nur bei der Vorbereitung auf die Schulpraxis (Schulpraktische Studien, Vorbereitungsdienst), sondern unterstützen auch bei der Entwicklung eigener Basiskompetenzen für den Lehrerberuf.

www.abl.uni-frankfurt.de/40105945/Workshops

→ **Zwischen den Sprachen:**

Das Programm von Zwischen den Sprachen richtet sich an mehrsprachige Lehramtsstudierende. In Kursen und Workshops lernen Sie in kleinen Gruppen unter anderem hilfreiche Arbeitsstrategien und Schreibtechniken kennen, halten probeweise Ihr Referat oder trainieren Ihre Diskussionsbeiträge. Darüber hinaus werden eine Schreibberatung und eine Online-Lernplattform angeboten.

<http://www2.uni-frankfurt.de/43665763/zds>